

9596 **Ablaßventil**

9597 **Vorgesteuertes Folgeventil**

9608 **Druckbegrenzungsventil**

9720 **Gegendruckventil**

9721 **Gegendruckventil**

NEU Ventile für Leitungseinbau

9596 Ablaßventil

Dieses Ablaßventil ermöglicht ein genaues und feingesteuertes Absenken des Zylinders durch ein eingebautes Druckentlastungsventil und "posi-check"-Funktion, um die Last sicher zu halten. Ventil Nr. 9596 gestattet freien Durchfluß beim Ausfahren des Zylinders. Das eingebaute Absperrventil hält die Last in gehobener Position, bis das Ablaßventil geöffnet wird. Es kann für gleichmäßig dosiertes Absenken voreingestellt werden. Die Ablaßgeschwindigkeit kann jedoch bei jeder Betätigung individuell gewählt werden. Anschlußmaß $\frac{3}{8}$ " NPTF. Überdruckventil auf 830 bar eingestellt. Betriebsdruck 700 bar; max. Durchflußmenge 19 L/min.

Nr. 9596 — Ablaßventil. Gewicht, 1 kg.

9597 Vorgesteuertes Folgeventil

Nr. 9597 wird in Mehrzylinderanlagen verwendet, wenn ein Zylinder zuerst ausgefahren werden muß, bevor die übrigen Zylinder arbeiten. Dazu wird die Pumpe am Anschluß "P" angeschlossen, und die Zylinder werden auf die Anschlüsse "A" und "B" verteilt. Wenn auf den Anschluß "P" Druck gegeben wird, fährt Zylinder "A" aus. Zylinder "B" fährt jedoch nicht eher aus, bis ein vorher eingestellter Druck am Zylinder "A" erreicht ist. Der Druckwert ist mittels Einstellschrauben von 35 bis 350 bar justierbar. Werkseitig voreingestellter Druck 70 bar. Anschlußmaß $\frac{3}{8}$ " NPTF. Maximaler Betriebsdruck 700 bar; empfohlene max. Durchflußmenge 19 L/min.

Nr. 9597 — vorgesteuertes Folgeventil. Voreinstellbarer Druck regelbar im Bereich von 35 bis 350 bar. Gewicht, 2,5 kg.

9608 Druckbegrenzungsventil

Dieses Ventil gewährt völlig unabhängige Drucksteuerung für ein oder mehrere Anschlußsysteme, die von einer einzigen Energiequelle gespeist werden. Ventil Nr. 9608 kann auch dazu verwendet werden, um unterschiedlichen Druck in verschiedenen Stufen eines Einzelsystems zu liefern. Effektiv keine Leckage durch das Ventil bedeutet, daß jedes Hydrauliksystem durch eine einzelne, permanente Druckquelle angetrieben werden kann.

No. 9608 — Druckbegrenzungsventil. Anschlüsse $\frac{1}{4}$ " NPTF. Am Rücklauf "B" (sekundär) von 70 bis 350 bar einstellbar. Maximaler Betriebsdruck am Vorlauf 700 bar; max. Durchflußmenge 19 L/min. Gewicht, 2,6 kg.

NEU 9720 Gegendruckventil

Das Gegendruckventil ermöglicht das sichere Halten und ein kontrolliertes, "flatterfreies" Absenken der Last. Die Last wird analog zur Durchflußrate der Pumpe angehoben. Beim Abschalten der Pumpe wird die Last in ihrer Position konstant gehalten. Wenn das Pumpenventil zum Rücklauf umschaltet, hält das Gegendruckventil 9720 die Last weiterhin, bis der Systemdruck den von der Last verursachten Druck übersteigt. Daraufhin ermöglicht das Gegendruckventil ein gleichmäßiges Absenken der Last bis auf die Durchflußrate der Pumpe. Je zwei Kupplungs- muffen und -stecker, zwei Hydraulikschläuche, Armaturen und Staubkappen inbegriffen.

⚠ VORSICHT: Das Gegendruckventil hat einen vorgesteuerten Druck in Höhe von bis zu 210 bar. Da dieser Druck auf das Stangenende des Zylinders ausgeübt wird, während dieser bereits belastet ist, sollte das System nicht für Lasten von mehr als 80% ausgelegt werden.

Das Gegendruckventil wurde für den Betrieb mit Pumpen entwickelt, die einen Hochdruck-Durchfluß von bis zu 1,9 L/min. und Zylinderverhältnisse von 3:1.

Nr. 9720 – Gegendruckventil. Gewicht 4,2 kg.

Nr. 9721 – Gegendruckventil. Baugleich mit Nr. 9720, aber ohne Kupplungen, Schläuche, Armaturen und Staubkappen.



Ventile für Leitungseinbau

9575 Absperrventil

Dies ist ein Nadelventil zur feinen Dosierung der Durchflußmenge. Mehrere Absperrventile können zur Steuerung von einfachwirkenden Zylindern in einer Mehrzylinderanlage verwendet werden. Anschlüsse $\frac{3}{8}$ " NPTF. Gewicht, 0,6 kg.

Nr. 9575 — Absperrventil.

9580 Rückschlagventil

Dieses Ventil erlaubt Ölfluß nur in einer Richtung. Beiderseits Außengewinde $\frac{3}{8}$ " NPTF. Wird direkt in die Hydraulikleitung eingebaut. Gewicht, 181 g.

Nr. 9580 — Rückschlagventil.

9581 Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil

Bei diesem Rückschlagventil ist der Ölfluß nur in eine Richtung möglich. Der Durchfluß in die Gegenrichtung ist blockiert, bis die Vorsteuerleitung unter Druck gesetzt wird. Dies verhindert Druckverlust, wenn das Ventil unabsichtlich umgeschaltet wird oder die Pumpenleitung beschädigt ist. Mindestdruck zum Abheben der Ventilklappe 4,1 bar. Erforderlicher Druck in der Vorsteuerleitung etwa 16% des Drucks im System. Maximal zulässiger Betriebsdruck 700 bar und maximale empfohlene Durchflußmenge 19 L/min.

Nr. 9581 — hydraulisch entsperbares Rückschlagventil mit $\frac{3}{8}$ "-NPTF-Anschlüssen. Gewicht, 1,7 kg.

ANMERKUNG: Für Ventile mit offener Mittelstellung oder mit drucklosem Umlauf in Mittelstellung.

9623 Druckbegrenzungsventil für Leitungseinbau

Ventil Nr. 9623 für Fernbedienungsplätze in einem Hydrauliksystem, wenn die maximalen Druckanforderungen niedriger sind als die Einstellung am Hauptüberlastventil in der Pumpe. Dieses federbelastete, direktwirkende Ventil kann für einfach- und doppelwirkende Zylinder verwendet werden. Einstellbar im Bereich von 70 bis 700 bar. Empfohlene max. Durchflußmenge 19 L/min.

Nr. 9623 — Überdruckventil mit Anschlüssen $\frac{3}{8}$ " NPTF. Gewicht, 0,9 kg.

9631 Dosierventil

Bestens für Systeme mit großen Zylindern oder langen Schläuchen mit Überlänge geeignet. Ventil Nr. 9631 kontrolliert Schwallbildung durch Begrenzung des Durchflusses, falls dieser 26,5 l/min. übersteigt. Sobald sich die Durchflußmenge normalisiert, öffnet das Ventil wieder automatisch. Mit $\frac{3}{8}$ " NPTF-

Außengewinde zum Gewinde in den Rücklauf-Anschluß des System-Steuerventils und mit einem $\frac{3}{8}$ "-NPTF-Innengewinde zur direkten Verbindung mit der Rücklaufleitung.

Nr. 9631 — Dosierventil. Gewicht, 91 g.

9633 Druckregler für Leitungseinbau

Bei Verwendung von einfach- und doppelwirkenden Zylindern kann mit Ventil Nr. 9633 der Betriebsdruck an verschiedenen Ventilen unter die Einstellung des Überdruckventils der Pumpe eingestellt werden. Der Druckregler ist leicht verstellbar, um Drücke von 20 bis 700 bar aufrechtzuerhalten. Ventil Nr. 9633 hält den eingestellten Druck konstant über sich wiederholende Arbeitsspiele mit Schwankungen von höchstens 3%. Durchflußbereich 0,27 bis 22,7 L/min..

Nr. 9633 — Druckregler für Leitungseinbau mit zwei $\frac{3}{8}$ " NPTF-Vorlauf-Anschlüssen und einem $\frac{1}{8}$ " NPTF Tank-Anschluß. Rücklaufleitung 0,9m lang, im Lieferumfang eingeschlossen. Gewicht, 0,9 kg.

RV21278 Druckentlastungsventile

Eine wirtschaftliche Lösung zum Schutz eines Hydrauliksystems gegen Überdruck. Dieses nicht verstellbare, werkseitig voreingestellte Ventil ist für Durchflußmengen bis 19 l/min ausgelegt. Mit $\frac{1}{8}$ "-NPTF-Außengewinde.. Gewicht, 91 g.

ANMERKUNG: Auf Schutz vor heißer, unter Druck stehender Hydraulikflüssigkeit achten! Nur in einem geschlossenen oder abgeschirmten Bereich verwenden.

Ventil Nr.	Druck (bar)
RV21278	697/738
RV21278-6	41/44
RV21278-10	62/69
RV21278-15	103/117
RV21278-20	131/152
RV21278-28	186/207
RV21278-30	207/235
RV21278-32	214/228
RV21278-35	241/262
RV21278-40	283/310
RV21278-43	304/331
RV21278-48	338/366
RV21278-50	352/393
RV21278-52	366/407
RV21278-55	386/428
RV21278-57	400/442
RV21278-60	421/462
RV21278-65	455/497
RV21278-70	490/531
RV21278-75	524/566
RV21278-80	559/600
RV21278-83	580/621
RV21278-86	600/642
RV21278-88	614/662
RV21278-90	628/669

Voreingestellt – Nicht wartbar